

Noriko

Schon wieder so kurz... T_____T

Von Achema

Kapitel 1: Die Heerführerin

Bitte beachtet, das ich einige Sachen dazuerfunden habe. Narutokenner werden einige wahre Sachen erkennen, alle anderen glauben am besten gar nichts... ^.^
Ich hoffe, euch gefällt der erste Teil. Wenn ja, kommt bald der nächste... und der wird dann auch länger, versprochen!!!

1. Kapitel: Die Heerführerin

Als sie erwachte, war gerade die Sonne aufgegangen. Gähmend stand sie auf und machte ihre langen, braunen Haare zu einem praktischen Knoten. Dann zog sie ihre Ninja-Uniform an und legte ihr Stirnband um. Heute warf sie noch einen prüfenden Blick in den Spiegel, denn gleich sollte die ChuNinPrüfung beginnen und sie musste dabei sein und aufpassen. Das war eher eine Art Tradition, denn sie war dieses Jahr als "Aufpasserin" für alle Gennin aus den verschiedenen Ländern auserkoren worden... außerdem war heute Narutos, Sakuras und Sasukes großer Tag, das wollte sie nicht verpassen. Es klopfte an ihre Tür. "Beeil dich etwas, Noriko!", rief Kakashi von draußen, "Die ersten Prüflinge sind schon da!" "Jaja", knurrte sie und öffnete die Tür. Ein lächelnder Kakashi empfing sie. Noriko selbst war eher schlecht gelaunt. So früh aufstehen!

"Ich bemitleide dich fast schon... auf diese ganzen Gennin aufpassen, muss doch lästig sein! Dabei bist du doch eigentlich die Heerführerin (Anm.: Diejenige, die im Falle eines Krieges die Strategie ausdenkt)! Aber in Friedenszeiten muss eben jeder mal ran... ^.^", fing Kakashi das Gespräch auf dem Weg zum Prüfungssaal an. "Tz... mach dich bloß nicht über mich lustig!", knurrte Noriko, "Irgendetwas Neues von den Außenposten?" "Nein, sie haben sich noch nicht gemeldet... seit fast einer Woche nicht...", antwortete Kakashi. "Hmm... merkwürdig...", murmelte sie. Doch die aufkeimenden Befürchtungen verdrängte sie schnell wieder und sie fing an zu lächeln. Sie freute sich darauf, vielleicht auch bald Kakashis Mannschaft als Chunin begrüßen zu dürfen. Aber wirkliche Hoffnung hatte sie, ehrlich gesagt, nicht. Sie stimmte Gai in diesem Fall zu: Die Kleinen waren einfach noch zu jung. Sie selbst war mit 17 Chunin geworden und stand nun, mit 22, kurz vor den Jonin-Prüfungen. Aber sie war eine geniale Strategin. Mit 4 Jahren wurde sie von dem damals noch recht jungen Iruka

schwerverletzt im Wald gefunden; sie wurde von den Leuten aus Konohagakure aufgenommen und erzogen. Sie liebte dieses Dorf, auch wenn sie natürlich gerne wissen würde, wer ihre wahren Eltern waren.

Gelangweilt lehnte sich Noriko an die Wand. Die erste Prüfung hatte begonnen, die Gennin brüteten über ihren Aufgaben. Sie konnte zwar recht leicht erkennen, wer wie wo abguckte, aber nur die ungeschickten wurden rausgeschmissen.

(...)

Sie folgte dem kleiner gewordenen Trupp zum zweiten Prüfungsplatz. Ab jetzt gab es nichts mehr für sie zu tun. Sie wechselte noch ein paar aufmunternde Worte mit der Kakashi-Mannschaft, dann ging sie zum großen Wall, der das Dorf vor Angreifern schützte. Sie wurde respektvoll durchgelassen und unterhielt sich mit ein paar Wachen. Nichts außergewöhnliches, aber die Außenposten hatten sich immer noch nicht gemeldet. Das machte sie irgendwie nervös. Ein ungutes Gefühl beschlich Noriko. Sie beschloss, gleich einen Suchtrupp loszuschicken. Nachdem das geschehen war, konnte sie nur noch warten. Sie ließ ihre Gedanken schweifen... aber wenn sie das tat, kam sie doch immer nur zu einem einzigen Ereignis. Wie sie damals, gerade Chunin geworden, Itachi Uchiha aufgehalten hatte.... Doch von Anfang an.